



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Zur Menschenrettung

- CSA Anzug + Gummi Handschuhe
- Feuerwehr **DIN Helm** oder **Dräger HPS**
- **Trainingsanzug (keine PSA !!!)**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HFG – **KENWOOD** – mit
- Helmsprechgarnitur (gelbe Sprechtaete)

- Tragekiste „**Menschenrettung**“

- Handscheinwerfer
- Feuerwehrleine je Truppmitglied

GrFü Atemschutz – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Zur Erkundung

- CSA Anzug + Gummi Handschuhe
- Feuerwehr **DIN Helm** oder **Dräger HPS**
- **Trainingsanzug (keine PSA !!!)**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HFG – **KENWOOD** – mit
- Helmsprechgarnitur (gelbe Sprechtaete)

- Tragekiste „**Erkundung**“

- Handscheinwerfer
- Feuerwehrleine je Truppmittglied

GrFü Atemschutz – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des CSA Trupps (Körperschutzform 3)

Arbeitsauftrag

- CSA Anzug + Gummi Handschuhe
- Feuerwehr **DIN Helm** oder **Dräger HPS**
- **Trainingsanzug (keine PSA !!!)**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HFG – **KENWOOD** – mit
- Helmsprechgarnitur (gelbe Sprechtaete)

- Handscheinwerfer
- Feuerwehrleine je Truppmitglied

- Technisches Gerät nach Weisung des GF
Gefahrgut / des CSA Trupps

- **FERTIG ZUSAMMEN GEBAUT** –

GrFü Atemschutz – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Ausstattung des Dekon Trupps (Körperschutzform 2)

Zur Dekon

- Einmalanzug + Gummi Handschuhe
- Feuerwehr Helm
- Trainingsanzug wenn möglich – CSA hat Vorrang!
 - Feuerwehrbundhose
 - Tagesdienstjacke (je nach Witterung)
- **Gummi Stiefel**
- Baumwollhandschuhe
- Pressluftatmer / Atemanschluss

- HFG – **KENWOOD** – mit
- Handmikrofon (**LF 8-6**)

Wichtig:

- Anzug muss komplett geschlossen und an den Nähten verklebt sein
- Atemanschluss, Gummi Handschuhe und Stiefel mit Klebeband am Anzug verkleben

GrFü Dekon – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Funkausstattung gemäß Körperschutzform der eingesetzten Trupps

- Körperschutzform nach Weisung ZF Gefahrgut
- **Achtung: Nur DIN Helm oder Dräger HPS Helme verwenden!**

- **Truppführer:**
 - HFG – **KENWOOD** – (**GW-N**) mit
 - Helmsprechgarnitur (gelbe Sprechtaete)

 - Sprechtaete li. Schultergurt
 - Mikrofon mit Schwanenhals li. Helmseite

- **Truppmittglied:**
 - HFG – **BOSCH** – (**GW-N**) mit
 - Helmsprechgarnitur (BOSCH)

GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Funkkanäle

2m Band – Kanal 55 WU

ZF Gefahrgutzug	10-17-11	Fahrzeug
Einsatzleitung	86-11-10	Fahrzeug

2m Band – Kanal 50 WU

GrFü Gefahrgutzug	86-11-10	Fahrzeug
GrFü Atemschutz	10-45-11	Fahrzeug
CSA Trupp		
GrFü Sanität	41-11-5	Fahrzeug

2m Band – Kanal 53 WU

GrFü Dekon	10-45-10	Fahrzeug
StFü Logistik	10-64-10	Fahrzeug
Dekon Trupp		

GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Tragekisten

1. „Erkundung“

- | | |
|---------------------------------|------|
| - EX Warngerät | GW-G |
| - Checkliste Erkundung | GW-G |
| - Filzstifte | GW-G |
| - Fettstifte / Markierungsspray | GW-G |
| - Gulliabdeckung | GW-G |
| - Moosgummimatte | GW-G |

2. „Menschenrettung“

- | | |
|------------------------------|---------|
| - EX Warngerät | GW-G |
| - Rettungstuch | LF 10-6 |
| - Rettungsschere „Köln“ | GW-G |
| - Bandschlinge mit Karabiner | GW-G |
| - Fluchthaube | LF 10-6 |
| - Optional: | |
| ○ Krankentrage | LF 10-6 |
| ○ Schleifkorbtrage | RW 2 |

StFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Medizinische Voraussetzungen für das Tragen von CSA und AGT im Gefahrgutzug Einbeck

Weisungsbefugt: GrFü Sanität

**Eine der unten genannten Erkrankungen schließt
den Einsatz unter CSA / AGT grundsätzlich aus!**

- Erkältung / Schnupfen / Husten / etc.
- Verletzungen jeglicher Art
- Psychische Auffälligkeiten:
Redefluss/Bedrücktheit etc.

**Sollten bei einem Geräteträger die unten
genannten Werte auch nach einer 2. Messung
nicht im Normbereich liegen, so ist er für den
Einsatz auszuschließen!**

- RR sys. > 150mmHg < 100mmHg
- HF > 110 Schl./Min. < 50 Schl./Min.
- SPO² < 90 %

GrFü Atemschutz – GrFü Dekon – GrFü Sanität



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Aufgaben GrFü Gefahrgut Im Einsatz

Nach Alarm:

1. Einsatzdaten abfragen / abfragen lassen – ELW

- a. Einsatzgebiet und Anfahrt
- b. Ansprechpartner / Einsatzleiter
- c. Wetterabfrage im Einsatzgebiet
- d. Ggf. Stoffdaten wenn vorhanden

2. GGZg zusammenstellen:

- a. 4 GrFü und 4 MA >3,5t
- b. 6 CSA und 4 AGT Dekon

Vor Abfahrt: **alle Einheitsführer**

1. Marschreihenfolge / Kolonnenfahrt

- a. Sondersignal / Fahrlicht / km/h

2. Kanaltrennung 2m – 50 – 53 – 55

3. Ankunft Einsatzstelle – Treffen Einheitsführer am
ELW – 86-11-10

4. CSA Trupp 1 auf Anfahrt Körperschutzform 1

5. Mind. 2 CSA Trupps und 1 Dekon Trupp



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Gefahrgut – Pumpen / Schläuche

Gefahrgutpumpen:

Pumpe	Reine brennbare Flüssigkeiten	Zone I	Zone 0	>200°C T3	>145°C T4
Handmembranpumpe	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Faßumfüllpumpe Lutz mit V4A Pumpwerk	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Faßumfüllpumpe Lutz mit PP Pumpwerk	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein
GUP 3-1,5 EX	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein
GUP SP 20-10 Ex	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein
Säuretauchpumpe	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein

Gefahrgutschläuche:

Schlauch	Temperatur	Druck	Aggressive Stoffe	Brennbare Stoffe	Giftige Stoffe
Ölwehrdruckschlauch	40°C	bis 6 bar	Nein	Ja	bedingt
PVC	-10 bis 60°C	bis 6 bar	bedingt	bedingt	bedingt
Lila Ring	-40 bis 90°C	bis 6 bar	Ja	Nein	bedingt
Edelstahlwell	-40 bis 100°C	bis 10 bar	Nein	Ja	bedingt



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Dekon – Stufen nach FwDV 500

	Dekon-Stufe 1 Not-Dekon	Dekon-Stufe 2 Standard-Dekon	Dekon-Stufe 3 Erweiterte-Dekon
A – Einsatz Radioaktive Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien reinigen. Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Nach Überprüfung auf Kontamination (mit Kontaminationsnachweisgerät) wird die Schutzkleidung abgelegt. Alles, was mehr als dreifache Nullrate aufweist, gilt als kontaminiert und ist in Säcke/Überfässer zu verpacken.	Dekontamination wie II und Nutzung bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten).
B – Einsatz Biologische Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien desinfizieren. Einwirkzeiten beachten! Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Desinfektion der Schutzkleidungsoberfläche (mit Flächendesinfektionsm.). Nach der Einwirkzeit kann die Schutzausrüstung abgespült werden. Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.	Desinfektion wie II und Nutzung bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten). Anschließend Ablegen der gesamten Kleidung (auch Unterbekleidung). Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.
C – Einsatz Chemische Stoffe	So schnell wie möglich kontaminierte Hautpartien mit Sprühstrahl reinigen. Bei Verdacht auf Hautkontamination ist die Person einem Arzt vorzustellen.	Dekontamination mit Wasser und Hilfsmitteln. Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.	Dekontamination mit warmem Wasser (evtl. Reinigungszusätze verwenden) und bestimmter Sonderausstattung (z. B. Dusche, Zelte, Umkleidemöglichkeiten). Die Reinigungsflüssigkeit ist aufzufangen.

GrFü Dekon – GrFü Logistik



Freiwillige Feuerwehr Stadt Einbeck Gefahrgutzug Einbeck



Sofortmaßnahmen bei Einsätzen mit Gefahrstoffen

G	Gefahr erkennen	Warntafeln, Ladepapiere, Kennzeichnungen jegl. Art
A	Absperren	Gefahrenbereich 50m Absperrbereich 100m Wind beachten!
M	Menschenrettung	Immer möglich unter Köperschutzform 1 – Notdekon erforderlich!
S	Spezialkräfte nachfordern	GGZg Einbeck FB 4
Regel		

**GrFü Gefahrgut – GrFü Dekon – GrFü Atemschutz
– StFü Logistik – GrFü Sanität**